

## Vortrag an den Ministerrat

### **7. Tagung der „Zwischenstaatlichen Wissenschaft-Politik Plattform zu Biodiversität und Ökosystemleistungen (IPBES 7), 29. April bis 4. Mai 2019, Paris; österreichische Delegation**

Österreich ist Vertragspartei des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (BGBl. Nr. 213/1995 idF BGBl. III Nr. 117/2016). Zu den Zielen dieses Übereinkommens zählen die Erhaltung der biologischen Vielfalt (worunter sowohl die Vielfalt der Arten als auch die Vielfalt innerhalb der Arten - etwa Kulturpflanzensorten - und die Vielfalt der Ökosysteme verstanden wird), die nachhaltige Nutzung ihrer Bestandteile und die ausgewogene und gerechte Aufteilung der sich aus der Nutzung der genetischen Ressourcen ergebenden Vorteile.

Zur Stärkung der Vernetzung von Wissenschaft und Politik im Bereich Biodiversität und Ökosystemleistungen wurde im April 2011 die „Zwischenstaatliche Wissenschaft-Politik Plattform zu Biodiversität und Ökosystemleistungen (IPBES - Intergovernmental Science-Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services)“ gegründet. Österreich ist seit 2012 Mitglied.

Voraussichtlich vom 29. April bis 4. Mai 2019 findet in Paris, Frankreich die 7. Tagung dieser Plattform (IPBES 7) statt.

IPBES 7 hat folgende Schwerpunkte:

- Annahme des ersten globalen Berichts zu Zustand und Trends von Biodiversität und Ökosystemleistungen;
- Bericht zur Umsetzung des ersten Arbeitsprogramms 2014-2019;
- Überprüfung des IPBES und Schlussfolgerungen für das zweite Arbeitsprogramm;
- Annahme des zweiten Arbeitsprogramms;
- Budget und Administration von IPBES.

Die Koordinierung der österreichischen Position für diese Tagung erfolgt im Rahmen der Nationalen Biodiversitäts-Kommission sowie auf EU-Ebene in der Arbeitsgruppe Internationale Umweltangelegenheiten - Biodiversität.

IPBES wird über freiwillige Beiträge finanziert. Sofern Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen gefasst werden, werden diese aus den dem zuständigen Ressort zu Verfügung gestellten Mitteln bedeckt. Die mit der Entsendung der Delegation verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgetansätzen der entsendenden Stelle.

Für die österreichische Delegation wird folgende Zusammensetzung in Aussicht genommen:

DI Gabriele Obermayr  
Delegationsleiterin

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und  
Tourismus

Der Delegation werden im erforderlichen Ausmaß weitere Expertinnen und Experten angehören.

Im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus stelle ich den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen der 7. Tagung der „Zwischenstaatlichen Wissenschaft-Politik Plattform zu Biodiversität und Ökosystemleistungen“ sowie die Leiterin der österreichischen Delegation, DI Gabriele Obermayr, zur Unterzeichnung der allfälligen Schlussakte der Tagung zu bevollmächtigen.

13. März 2019

Dr. Karin Kneissl  
Bundesministerin